[Additional information: https://berlin.museum-digital.de/object/9127 vom 2024/04/19]

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin [CC0]

Object:	Dampfschneeschleuder "Breslau 3001", Modell 1:5
Museum:	Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin
Collection:	Schienenverkehr
Inventory number:	1/1945/0097 0

Description

Um die Bahnstrecke, in den Alpen und in den östlichen Landesteilen, von Schnee zu beseitigen, wurden Schneepflüge und Schneeschleudern gebaut. Der Amerikaner Leslie erfand die Schneeschleuder »Rotary«, die der Görlitzer Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Eisenbahn-Material ab 1889 als Vorbild diente.
Der Görlitzer »Schneekreisel« arbeitete mit feststehenden Messern, wodurch seine Leistungsfähigkeit gemindert wurde. Im Gegensatz zur amerikanischen Bauart war er jedoch weniger anfällig.
Die in der Schneeschleuder eingebaute Dampfmaschine verfügte über eine Leistung von ca. 700 PS und erhielt den Dampf von der schiebenden Lokomotive. Der dabei entstehende Abdampf wurde in den Schornstein der Lok zurückgeführt.
Das Schleuderrad beförderte mit 150 Umdrehungen, pro Minute, den Schnee etwa 20 m hoch und bis zu 100 m seitwärts der Schienen.
In der Regel reichte die Kesselleistung einer Dampflokomotive, für den Betrieb des »Schneekreisels«, nicht aus. Das Vorbild wurde 1907 an die Eisenbahndirektion Breslau geliefert. Das Museum besitzt ferner eine Original-Schneeschleuder von Henschel mit eigenem Kessel.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 68;Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. Nr. 31

Basic data

Material/Technique:	
Measurements:	Objektmaß LxBxH: 1850 x 650 x 910 mm

Events

Created	When	1907
	Who	AG für Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Görlitz
	Where	Görlitz

Keywords

- Rail transport
- Railroad car
- model